Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 101 (1975)

Heft: 24

Buchbesprechung: Das neue Buch

Autor: Lektor, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Romane

Der Verlag Neue Schweizer Biblio-thek (NSB), Zürich, ist die grösste schweizerische Buchgemeinschaft und bietet den Mitgliedern eine Auswahl von etwa tausend Bänden zu stark reduzierten Preisen an, wobei das Mitglied frei wählen kann. Einzige Bedingung: Kauf von vier Büchern in absehbarer Zeit. Nachstehend einige neuere Titel:

neuere Titel:

Papillon, der Bestseller von Henri Charrière; die Geschichte einer gnadenlosen Irrfahrt eines Häftlings auf mehrfacher Flucht, eine Geschichte von Gemeinheit und Grossmut, von Wagemut und Demut, von Verzweiflung und Witz.

«Die Profis» – so nennt Harold Ro-bins in seinem Romantitel jene «Ehrenwerte Gesellschaft», die Mafia, die er beschreibt, wie sie Angst und Terror verbreitet, das Recht vergewaltigt, die Ordnungsmacht korrum-

waltigt, die Ordnungsmacht korrumpiert und jeden vernichtet, der sich ihr (in den USA) entgegenstellt. Auf der andern Seite das FBI mit einer andern Art von Profis. Die Romanhandlung lebt vom spannenden Kampf dieser Profis gegeneinander.

Eine der Lizenzausgaben von Klassikern der NSB sind die Romane Daniel Defoes. In zwei gediegenen Bänden finden sich neben dem bekannten «Robinson Crusoe» (nicht in Kinderbuch-, sondern Originalfassung) «Kapitän Singleton», «Moll Flanders», «Roxana», «John Sheppard» und «Jonathan Wild». In ihnen begegnen wir den unterschiedlichsten Gestalten aus allen Schichten der englischen Gesellschaft des 16. Jahrhunderts. hunderts.

Nennen wir auch noch einige neue Romane aus dem Schweizer Verlags-haus, Zürich: in «Stiere im Feuer» beschreibt H. R. Bockwoldt die Aktivitäten einer Gruppe baskischer Frei-heitskämpfer, deren Mitglieder oft Mühe haben, auf dem Weg zu ihrem Ziel menschliche Leidenschaften und persönliche Ambitionen zurückzustel-

«Melisande» von Phyllis Gordon Demarest ist ein Roman mit Krimi-Einschlag. Was geschah auf der Yacht «Melisande» im Pazifik, dass drei Männer den Tod fanden? Kapitän Craig, der zwei überlebende Frauen aufnimmt, sucht das Geheimnis zu lüften.

lüften.

«In Sachen Dornbusch» ist ein Arzt- und Agentenroman zugleich. Die Schweizer Autorin Alice Bickel wob darin eine zwar spannende, aber dennoch wirklichkeitsnahe Geschichte, auch wenn der Kern: «Rettung durch die Liebe einer Frau», fast nach Hintertreppenroman klingt.

Aus dem Marion-von-Schröder-Verlag (Econ) kommt mit Demond Bagleys Geheimdienstroman «Kidder» ein Abenteuer-Thriller von härterem

ein Abenteuer-Thriller von härterem Material, der sich würdig in die Reihe von Bagleys aussergewöhnlichen Best-Johannes Lektor



Usem Innerrhoder Witztröckli

De Vater chiibed mit em Seppli ond säät i de Täubi zonem: «Bischt en rechte Luuszapfe, set du of de Wölt bischt, hescht me no nie Freud gmacht.» Do meent de Seppli treuheezig: «Aber gölt Vater, deför vorher.»

Aether-Blüten

In seinem «Fauxpas de deux», übertragen vom Studio Basel, sagte Hanns Dieter Hüsch: «Setzen Sie beim Essen einen Hut auf, das verfremdet den Magen!»

